

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2004)
Heft: 3

Rubrik: Kulturtipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

»MuseumsTagNacht« am 25. September

Die Stadt Winterthur führt bereits zum dritten Mal zusammen mit den Winterthurer Museen eine »MuseumsTagNacht« durch. Der Anlass findet statt am Samstag, 25. September 2004. An diesem Tag können 14 Winterthurer Museen von mittags 12 Uhr bis um Mitternacht besucht werden. Ab Mitternacht findet auf der Museumsbaustelle der Naturwissenschaftlichen Sammlungen der gemeinsame Ausklang statt. Das Programm verspricht einiges und ist in den Museen und bei Winterthur Tourismus erhältlich. Geboten werden über 150 verschiedene und attraktive Veranstaltungen wie Konzerte, Führungen, Lesungen, spezielle Kinderprogramme. Erwachsene bezahlen 20 Fr., Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren geniessen alles zum Gratistarif.

Zeit zum Lesen

Es darf auch mal ein Krimi sein!

Wenn Commissario Montalbano ermittelt, dann geschieht dies fern von jedem Klischee: neu und unkonventionell. Montalbano ist der Held des italienischen Schriftstellers, Drehbuchautors und Regisseurs Andrea Camilleri. In seinem Bestseller »Der Kavalier der späten Stunde« lässt er den Kommissar seinen sechsten Fall lösen – eine spannende, amüsante Geschichte mit literarischem Anspruch. Die Dialoge sind von beinah beklemmender Lebensnähe – Emotionen sind erlaubt!

Die Handlung dreht sich um ein Verbrechen – ein Mann ist spurlos verschwunden mitsamt dem ihm anvertrauten Geld. Montalbano muss im Laufe seiner Ermittlungen zu seinem Entsetzen feststellen, dass diesem Verbrechen ein noch schlimmeres zugrunde liegt. Ein grausames Verwirrspiel hält den Commissario in Atem, und wäre da nicht seine kluge, verständnisvolle Freundin Livia, er würde moralisch untergehen.

Andrea Camilleri, »Der Kavalier der späten Stunde«, aus dem Italienischen von Christiane von Bechtolsheim, Taschenbuchausgabe der Edition BLT, 252 Seiten.

Dokumentarfilm: «Damen und Herren ab 65» Rauskommen aus eingefahrenen Gleisen!



In Lilo Mangelsdorffs Dokumentarfilm «Damen und Herren ab 65» erleben Zuschauerinnen und Zuschauer mit, wie faszinierend Tanzen im Alter sein kann. Das Wiedererlernen von Beweglichkeit, Spontaneität und Präzision macht grossen Spass – beim Mitmachen, aber auch im Kinosessel. Der Film kommt im August in die Zürcher Kinos.

«Damen und Herren ab 65 gesucht» stand vor rund fünf Jahren in einer Kleinanzeige im Wuppertaler Lokalanzeiger. Gesucht wurden ältere Semester, um das alte Tanztheaterstück «Kontakthof» von Pina Bausch neu zu inszenieren. Es meldeten sich rund 150 Personen. Rund 25 Damen und Herren wurden ausgewählt. Sie probten ein Jahr lang bis zur Premiere des Stücks im Januar 2000. Seither wird die Truppe an verschiedenen Orten zu Gastspielen eingeladen. Die Laientänzerinnen und -tänzer legen sich für die Auftritte fast so professionell ins Zeug, als hätten sie nie etwas anderes getan.

Ressourcen im Alter

Die Filmerin Lilo Mangelsdorff begleitet die Seniorinnen und Senioren bei den Proben. Sie fragt nach den Gefühlen der nicht mehr ganz jungen Leute, nach der Anstrengung und dem Plausch beim Tanzen, nach Körperhaltungen, Hüftschwüngen und sentimental Momenten.

Offen reden die Menschen, die ihr Berufsleben längst hinter sich haben, über ihre Ängste und Hemmungen, über Freundschaften und Sehnsüchte.

Im Film wird aber auch immer wieder herzlich gelacht: Mit Humor wird der Umgang mit den kleinen oder grösseren Zimperleins mit Bravour gemeistert. Die Weisheit im «gesetzten» Alter wird zur Ressource, hat Mann und Frau doch in den vergangenen Jahrzehnten schon manche «Beziehungssituation» erlebt und gemeistert. Ein feinsinniger und sensibler Film, der bewegt.

Viviane Schwizer

Die wichtigsten Daten zum Film «Damen und Herren ab 65»

Regie & Drehbuch:	Lilo Mangelsdorff
Dauer:	70 Minuten
Preise:	Deutscher Kamerapreis 2003, Preis der Deutschen Filmkritik für den besten Dokumentarfilm 2003
Verleih in der Schweiz:	Langjahr Film GmbH, Luzernerstrasse 16 6037 Root, Telefon: 041 450 22 52, Fax: 041 450 22 51 www.langjahr-film.ch , E-Mail: info@langjahr-film.ch
Kontakt:	Annelies Ursin, Waldhofstrasse 17 6314 Unterägeri, Telefon/Fax: 041 750 29 86 E-Mail: anneliesursin@bluewin.ch